

Inhalt

HANNAH AHLHEIM Zwischen Zurichtung, Normierung und Selbstfindung. Körperliche und psychische Ausnahmezustände im 20. Jahrhundert. Eine Einleitung	7
CHRISTOPH KOPKE Forschung im Ausnahmezustand oder: Hungerforschung im Konzentrationslager. Ernst Günther Schenck und das Konzept der »extremen Lebensverhältnisse«	27
VIOLA BALZ Vom experimentellen Charakter des Heilversuchs. Zur Bedeutung psychischer und körperlicher Ausnahmezustände in der klinischen Erprobung der ersten Neuroleptika in den 1950er Jahren	49
ANNELIE RAMSBROCK Schnittstellen. Der Ausnahmezustand als persönliche Erfahrung und medizinisches Argument im langen 19. Jahrhundert	72
MALTE THIESSEN Der Ausnahmezustand als Argument. Zum Zusammenhang von Seuchenangst, Immunität und Persönlichkeitsrechten im 19. und 20. Jahrhundert	93
PETER-PAUL BÄNZIGER UND ZÜLFUKAR ÇETIN Die Normalisierung eines Ausnahmezustands? Geschichten der Aids- und der Drogenthematik in der Bundesrepublik Deutschland seit den 1980er Jahren	117
SARAH C. BERNHARDT Von Streichhölzern und gebeugten Menschen. Sinnbilder des Ausnahmezustands im populären Burnout-Diskurs des frühen 21. Jahrhunderts	141

PASCAL EITLER

»Selbstverwirklichung« im »Ausnahmestand«.

Vom Einsatz des Körpers im Zeitalter der Emphase

(Westdeutschland um und nach 1968) 164

JÜRGEN MARTSCHUKAT

Fitness und Fatness.

Über Körper und Ausnahmestände in der Zeitgeschichte 186

Autorinnen und Autoren 201